

bei besonderen Gelegenheiten, als Kellner, Bedienten, Zimmerfrotteure, Gärtner, sowie Krankenwärter zc., wird die pünktlichste Ausführung zugesichert.

22) Dresdner autorisirtes gelbes Arbeitsmann-Institut. Comptoir: Schreiberberg 20, pt. Die Mitglieder übernehmen Möbeltransporte in und außer der Stadt, das Verpacken von Möbeln, Glas und Porzellan, ebenso alle vorkommenden Dienstleistungen als Kellner, Portiers, Markthelfer, Krankenwärter, Boten, Aufwärter zc. desgl. Aufträge zum Austragen von Briefen, Paketen zc., zum Kohlentragen und Holzerkleinern. — Vorstand: Carl Reinert, Baderg. 2, II.

23) Dresdner autorisirte Handarbeiter-Genossenschaft. Vorstand: J. G. Andrae, Borng. 6, III., Comptoir: gr. Bräutig. 20, part. — Die Mitglieder, an grün-weißer Abzeichnung kenntlich, übernehmen Möbeltransporte mit und ohne Möbelwagen, in und außer der Stadt, Verpackung von Möbeln, Glas, Porzellan zc., alle vorkommenden Dienstleistungen, als Kellner, Portiers, Markthelfer, Krankenwärter, Boten, Aufwärter u. dergl., sowie auch Aufträge zum Kohlentragen.

(Regulativ über das Dienstmannwesen s. VIII. Abschnitt unter VI.)

B. Versicherungs-Anstalten.

I. Für Lebens-, Pensions-, Renten- und Unfall-Versicherung, incl. für Ausstattungen.

1) Dresden. — Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt. Hauptbureau: Ost-Allee 5, I. Expeditionsz.: Vorm. 9—12, Nachm. 3—6 Uhr. Directorium: Wirkl. Geh.-Rath Freih. v. Weissenbach, Exc., Vorsitzender; Geh. Reg.-Rath Häpe, dessen Stellvertreter; Geh. Reg.-Rath Sperber; Commissionsrath Leonhardi, Geschäftsführender; Banquier Kunze; Adv. Dr. jur. Pilling; Vorsitzender des Ausschusses: Geh. Kriegsrath Mann. Agentur: Gust. Täubert, Prager Straße 31, III.

2) Dresden. — Erste deutsche Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Gen.-Dir.: C. D. P. Colberg, Kaiserstr. 4, pt.

3) Dresden. — Rentenbank für Beamte aller Classen. Gewährt an die hinterlassenen Wittwen und Waisen ihrer Mitglieder eine fortlaufende jährl. Rente. Vors.: Dampfschiffahrts-Director Hönaß. Stellvert.: Adv. Meier. Bevollmäch.: Rfm. H. Schröder. Bureau: Rosentweg 34.

4) Dresden. — Sächs. Lebensversicherungs- und Sparbank. Bankdirector: Dr. jur. C. Serrius, a. d. Bürgerwiese 17, stellvert. Bankdirector: Oscar Töpfer, Großenhainerstr. 11; Rendant: Camillo Töpfer, Schönfelderstr. 17; General-Arzt der Bank: Professor Dr. med. Wigard, Altmarkt 14, Bank-Syndicus: Adv. Emil Lehmann, Moritzstr. 16, Generalagent f. Sachsen: D. Töpfer, Bureau: Ost-Allee 41, I.

5) Leipzig. — Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit. Hauptagenturen: Franz Dreschke, Seestr. 3, II. und Emil Mörbe, gr. Meißnerstr. 21. Agenturen: Ernst Ballas, Pirnaischestr. 17, I., W. Wagenknecht, Moritzstr. 11, Mag. Rothe, an der Frauenkirche 17.

6) Leipzig. — Teutonia, allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank. Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen jeder Art, von Renten und Capitalien für alle Vorfälle des menschlichen Lebens. Generalagentur: Sommer & Seupke, Hauptstraße 29; Agentur: Carl Siegel's Söhne, gr. Frohng. 23, Eingang gr. Kirchg.

7) Leipzig. — Kranken-, Invaliden- u. Lebensversicherungs-Gesellschaft: „Gegenseitigkeit.“ Haupt-Agentur: C. Harnapp, a. d. Kreuzkirche 4.

8) Leipzig. — Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank u. deren Zweiginstitut: Deutsche Unfall- u. Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft. Erstere versichert: Eisenbahn-Gesellschaften, Hütten-, Bergwerks-, Fabrik-, Bierbrauerei-, Mühlenbesitzer und Bauunternehmer aller Art gegen alle diejenigen Verbindlichkeiten, welche den Unternehmern nach dem Reichsgesetz v. 7. Juni 1871, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken zc. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen, sowie nach allen sonstigen Bestimmungen in dieser Richtung auferlegt sind. — Die Letztere versichert: a) das Personal der Industriellen gegen die Folgen solcher Unglücksfälle, für welche den Unternehmern eine gesetzliche Verpflichtung nicht obliegt; b) das Personal derjenigen Arbeitgeber, als Handwerker, Landwirthe, Feuerwehren zc., auf welche das Reichshaftpflichtgesetz keine Anwendung leidet; c) den Arbeitgeber für seine eigene Person gegen die Folgen körperlicher Unfälle und d) das Personal aller Arbeitgeber ohne Unterschied gegen die gänzliche Invalidität, welche in Folge innerer Krankheiten und Gebrechen oder Altersschwäche eintreten sollte. Vertreter der Anstalten: Dsc. Schwarz, Inspector für Sachsen, Schöffergasse 11 (von Ostern an: Seestr. 5.); Carl Künzel, Schloßstr. 30, II.

9) Albany im Staate New-York. — Atlantic, gegenseitige Lebensversicherungs-Anstalt. General-Agent: Rich. Frotzcher, Humboldtstr. 8; Agenten: Bahmann, Schäferstr. 55; Melzer, Johannesplatz 5.

10) Baden. — Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. — General-Agentur: C. Herschel, a. d. Herzogin Garten 4. Agenten: Hofmann, Ammonstr. 82; Gocht, Seestraße 16; H. F. Wolf, Altmarkt 17; Hirsch, Schäferstr. 12, I.; Franke, Trompeterstr. 7.

11) Basel. — Lebensversicherungs-Gesellschaft. Haupt-Agentur: Carl Künzel, Schloßstraße 30, II.

12) Berlin. — Preuß. Rentenversicherungsanstalt hat den Zweck, ihren Mitgliedern